
Billstedter Briefe Oktober / November 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,
auf der Distriktvorstandssitzung und Distriktsversammlung im September habe ich meinen Verzicht auf eine Kandidatur für die Bürgerschaftswahl 2020 erklärt.
Auf der Distriktsversammlung haben wir unseren Vorsitzenden Sebastian Jonscher für die Kandidatur auf der Wahlkreisliste nominiert.
Wie Euch bekannt ist, werde ich zu diesem Zeitpunkt das 67. Lebensjahr vollenden und habe 9 Jahre die Belange von Billstedt vertreten.
Ab dem Jahr 2020 werden die Familie und meine Freunde in den Vordergrund rücken.
Eine weitere Mitarbeit im Distriktvorstand steht dabei nicht zur Disposition – ich bin weiterhin dabei.

Leider ergibt sich kurzfristig eine schwierige Situation in Billstedt:
Sebastian hat den Distriktvorsitz mit sofortiger Wirkung niedergelegt und steht uns auch als Kandidaten für die Bürgerschaftswahl nicht mehr zur Verfügung. Ich bedaure diese Entscheidungen sehr, wir müssen diese aber respektieren. Mit Sebastian verband sich für mich auch die Zukunft, der Generationswechsel in der Partei.

Nun übernehme ich als stellvertretende Distriktvorsitzende wieder meine ehemalige Funktion. Mein Bestreben ist es, die vielen zu treffenden Entscheidungen bei der Aufstellung der Kandidaten zur Bezirksversammlungs- und Bürgerschaftswahl mit Euch zu fällen und den Übergang in die nächste Wahlperiode zu organisieren.

Dazu brauche ich all Eure Unterstützung und Solidarität, denn es ist eine große Aufgabe, die nun vor uns liegt.

Ich bin aber der festen Überzeugung, dass wir das gemeinsam schaffen – wie Ihr alle mich all die Jahre immer solidarisch unterstützt habt.

Ich bitte Euch möglichst zahlreich an den aufgeführten Terminen teilzunehmen, gemeinsame Kandidatenaufstellungen als kraftvolle Demonstration Billstedts.

Distriktvorstandssitzungen sind immer mitgliederöffentlich. Der Vorstand wird Vorschläge, die die verschiedenen Interessen berücksichtigen, erarbeiten. Ihr seid alle aufgefordert Euch dabei zu beteiligen.

Aufgrund des Rücktritts von Sebastian verschieben sich alle ursprünglich von uns oder vom Kreis vorgegebenen Termine.

Meine Hoffnung ist, Euch zahlreich auf den angeführten Terminen begrüßen zu können, besonders bei den Terminen der Kandidatenaufstellungen. Wir stärken unsere Kandidaten durch Anzahl der anwesenden Genossen. In unserer derzeitigen Situation ist diese Stärkung durch Euch absolut notwendig.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch diese Situation gemeinsam meistern werden.

Mit lieben Grüßen
Eure Hildegard

Liebe Genossinnen und Genossen,

nichts ist beständiger als der Wandel. In diesem Jahr habe ich eine neue berufliche Herausforderung gefunden, die mir nicht nur sehr viel Spaß macht, sondern mit der Schaffung von günstigem Wohnraum für Auszubildende im besten Sinne sozialdemokratische Ideen in die Tat umsetzt. Ich freue mich über diese neue Tätigkeit und habe das Angebot erhalten in den nächsten Jahren Projekte mit zu entwickeln, die es

erforderlich machen, über längere Zeiträume innerhalb und außerhalb Deutschlands unterwegs zu sein. Das ist eine neue Herausforderung, die ich gerne annehme, die aber auch ihre Konsequenzen hat: Es wird schwieriger werden, beständig an politischen Gremiensitzungen und Terminen teilzunehmen.

Ich habe mir diesen Schritt nicht einfach gemacht. Beides wäre schwierig – insbesondere gegenüber meinem Selbstanspruch. Nach über zehn Jahren Mitarbeit in unserem Distriktsvorstand war ich sehr stolz, von euch zum Distriktvorsitzenden gewählt worden zu sein. Die letzten 15 Jahre aktiver politischer Arbeit in der SPD haben mir großen Spaß gemacht. Aber wie gesagt, Wandel gehört zum Leben, weswegen ich mich stärker aus der aktiven politischen Arbeit innerhalb der Partei zurückziehe. Ich könnte nun viele Namen nennen, aber stellvertretend möchte ich mich insbesondere bei Hildegard und bei Dieter bedanken. Natürlich bleibe ich „unserem Laden“ treu, nun aber in anderer Art und Weise. Ich möchte mich bei euch allen bedanken und hoffe, viele von euch auch in den nächsten Jahren bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen zu dürfen.

Mit solidarischen Grüßen,

Sebastian Jonscher

Genossinnen und Genossen,

mit dem Desaster der Wahl in Bayern im Kopf, starten wir nun hier in Billstedt mit den Vorbereitungen der Wahl zur Bezirksversammlung und der Hamburgischen Bürgerschaft. Gleichzeitig hat nun der von uns aufgestellte Kandidat für den Wahlkreis zur Bürgerschaftswahl seine Kandidatur zurückgezogen.

Ich denke gerade Billstedt hat eine große Bedeutung für die SPD und nicht nur im Hinblick auf die Wahlen zur Bezirksversammlung und zur Hamburgischen Bürgerschaft.

Wir Genossinnen und Genossen in Hamburg-Mitte sollten solidarisch und mit großer Unterstützung untereinander diesen Wahlkampf beginnen.

Das besondere an Billstedt innerhalb unserer Partei ergibt sich aus der Lebenssituation der hier lebenden Menschen.

Nur genannt:

- 1/3 der Bevölkerung unter Hartz IV, die Hälfte der Kinder
- viele Menschen die in problematischen Arbeitsverhältnissen kaum mehr verdienen als den Grundbedarf
- circa ein Viertel der Schüler ohne Abschluss

Wir brauchen keine neuen Ideen, wir müssen uns nichts Neues ausdenken, wir müssen nur das tun, was Sozialdemokraten in Billstedt seit der Gründung 1892 tun - solidarisch mit den Menschen für eine bessere Zukunft kämpfen, für Gleichheit also gleiche Lebenschancen kämpfen. Diese Aufgaben, diese Ziele haben wir leider oft aus den Augen verloren, kein Wunder das die Menschen zum Teil von uns enttäuscht sind. Sozialdemokraten haben nie die Probleme der Menschen verwaltet, wir haben immer gemeinsam für vorwärts gerichtete Lösungen gekämpft - nicht nur in der Partei, im privaten Umfeld, in Vereinen, Genossenschaften! Sozialdemokrat sein ist auch immer eine Lebensauffassung, eine Auffassung, dass wir solidarisch diese Welt verbessern können.

Ja wir haben da oft versagt. Gerade auf Grund der vielen anzugehenden Probleme sollte Billstedt in der notwendigen Besinnung auf die Ziele der Partei kraftvoll vorwärtsschreiten. Dazu brauchen wir alle Genossen in Billstedt. Bei der Aufstellung der Kandidaten brauchen wir eine kraftvolle Demonstration der Genossen, sichtbar wie viele wir sind, nehmt alle an der Aufstellung der Kandidaten, der Diskussion der Inhalte, am Kampf um politische Mehrheiten in der Partei und in Hamburg teil.

Diese Mehrheiten, diese Fragen der Macht haben sich immer nur den oben genannten Zielen unter zu ordnen! Dafür stehen wir in Billstedt:

- Billstedt braucht die besten Schulen, Schule wie Paläste (Zitat Olaf)
- Kinder und ihre Eltern, Senioren dürfen nicht in Armut leben, manchmal über Generationen, wir müssen auch hier über eine Reform von Hartz IV diskutieren
- Jedem Menschen ist die Möglichkeit auf gute Arbeit zu geben, keinem dürfen wir nicht mitteilen, dass die Gesellschaft ihn nicht braucht, wir brauchen alle!
- der selbst auferlegte Zwang alles wirtschaftlich zu organisieren, auch gegen die Lebenssituation und Interessen der Menschen dürfen wir nicht weiter zu lassen, müssen wir wieder zurückbauen
- wir schaffen Zukunft, mit und für die Menschen - wir können das!
- Über die Zukunft, über die notwendigen Maßnahmen müssen wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort bestimmen, nicht Fachleute von außerhalb und in der Verwaltung. Es ist keine Fachfrage, es ist eine politische Frage!

Eine riesige Aufgabe für die Zukunft, dafür brauchen wir alle Genossen, dafür brauchen wir ganz viel Kraft, ganz viel Durchhaltewillen! Es wird lange dauern, aber Sozialdemokraten waren immer sicher eine bessere Zukunft zu schaffen, haben immer auf die Kraft dieser Gedanken vertraut. Dies gilt heute genauso wie zu unserer Gründung 1892.

Vorwärts für die Zukunft der Menschen in Billstedt!

Mit solidarischen Grüßen,

Dieter Kauczor

Termine:

Donnerstag, 26.10.2018 um 9.30 Uhr um 10.30 Uhr	„Klönfrühstück“ 60+ Info-Veranstaltung mit Herrn Langsdorff ECE Entwicklung Einkaufszentrum*
Mittwoch, 7.11.2018 um 19.00 Uhr	Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung *
Donnerstag, 8.11.18 um 10.00 Uhr	60+ Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung*
Dienstag, 13.11.2018 um 18.00 Uhr	Laternenumzug in Mümmelmansberg Treffpunkt: Marktfläche Havighorster Redder
Sonnabend, 17.11.2018, 11.00-13.00 Uhr	Infostand Mümmelmansberg Kandinskyallee (Nähe Haspa)
Montag, 19.11.18 um 19.00 Uhr	Distriktsversammlung „Nominierung für Bezirksversammlung und Bürgerschaft“*
Donnerstag, den 22.11.18 um 9.30 Uhr	„Klönfrühstück“ 60+*
Sonntag, 25.11.18 15.00-18.00 Uhr	Wahlkreisvollversammlungen Wahlkreis 5 Billstedt Nord Wahlkreis 6 Billstedt Süd*

*Veranstaltungsort: Seniorentreff Möllner Landstraße 142